

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0327/13</b> öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Jugendamt
	Kostenstelle (UA)	4515
	Amtsleiter/in	Herr Karmann
	Telefon	3 05-17 00
	Telefax	3 05-17 17
E-Mail		
Datum	11.06.2013	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Finanz- und Personalausschuss	09.07.2013	Vorberatung	
Stadtrat	25.07.2013	Entscheidung	

### **Beratungsgegenstand**

Implementierung Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) am Sonderpädagogischen Förderzentrum II, Emmi-Böck-Schule, in Ingolstadt in Trägerschaft der Caritas Kreisstelle Ingolstadt (Referent: Herr Engert)

### **Antrag:**

An der Emmi-Böck-Schule wird zum Schuljahr 2013/2014, unter Vorbehalt der Förderzusage durch die Regierung von Oberbayern, in Trägerschaft der Caritas Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) eine Stelle im Umfang einer Teilzeitstelle (gemäß der Richtlinie zur Förderung des JaS vom 20.11.2012) eingerichtet und vorerst bis Ende des Schuljahres 2014/2015 befristet.

Gabriel Engert  
Berufsmäßiger Stadtrat

## Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 2013: 11.000 € über BuT	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten 29.900€brutto Ca. 22.000 €netto	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 452100703000 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) 8.180 €Zuschuss ROB	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2014	Euro: 29.900 €
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                      Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                      Euro müssen zum Haushalt 20                      wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

## Kurzvortrag:

Seit dem Schuljahr 2012/2013 ist die Emmi-Böck-Schule Sonderpädagogisches Förderzentrum II mit eigenem Schulsprengel einschließlich der 6. Klasse.

Die Schulleitung informierte das Jugendamt, dass zunehmend Schüler aus problematischen Familienverhältnissen mit multiplen Verhaltensauffälligkeiten aus den zugeordneten Sprengeln in dieser Schule unterrichtet werden, die mehr Unterstützung benötigen als sie die Schule alleine bieten könnte.

JaS richtet sich an junge Menschen mit sozialen und erzieherischen Problemen, die durch ihre individuellen Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Ziel ist es, deren Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu fördern.

Schule ist hierfür ein geeigneter Ort, an dem die Jugendhilfe mit ihrem Leistungsspektrum frühzeitig und nachhaltig auf die Entwicklung dieser Schüler einwirken und auch deren Eltern rechtzeitig erreichen kann.

Im Schuljahr 2012/2013 werden aktuell 144 Schüler unterrichtet, unter denen sich jedoch noch einige Landkreiskinder befinden. Neue Landkreiskinder werden nicht mehr aufgenommen und die

Schülerzahl wird sich künftig durch die Sprengelteilung voraussichtlich auf ca. 150 Schüler

einpendeln.

Analog zu den Schülerzahlen im SFZ I (vgl. nachfolgende Tabelle) ist für die Emmi-Böck-Schule eine Teilzeitstelle mit 50 % des Vollzeitäquivalents ausreichend.

**JaS** (Stand: 05.12.2012)

Schule	Träger	Schülerzahlen 2012/2013	Stellen 2012/2013
GS Auf der Schanz	Caritas	358	0,5
MS Auf der Schanz	Caritas	289	0,5
MS Herschelstr.	Caritas	427	1,0
GS Ungernederstr.	SKF	482	0,77
MS Lessingstr.	Diakonie	292	0,5
GS Lessingstr.	Caritas	337	0,38
GS Pestalozzistr.	SKF	284	0,38
MS Pestalozzistr.	Diakonie	208	0,5
GS Stollstr.	SKF	262	0,38
MS Stollstr.	Stadt IN	214	0,5
MS Maximilianstr.	Stadt IN	418	0,5
BS I	SKF	3.093 (davon 824 aus IN)	0,77
BS II	SKF	2.098 (davon 695 aus IN)	1,0
Sonderpädagogisches Förderzentrum I	Caritas	333 (davon 291 aus IN)	1,0

Die Finanzierung erfolgt bis Ende 2013 über das Bildungs- und Teilhabepaket (ca. 11.000 €) und wird, sofern die Regierung von Oberbayern dem vorzeitigen Maßnahmebeginn zustimmt, ab 2014 über das staatliche Förderprogramm JaS des Familienministeriums bezuschusst werden. Der jährliche Zuschuss der Regierung von Oberbayern beläuft sich bei Gesamtkosten der Teilzeitstelle von ca. 29.900 € voraussichtlich auf 8.180 € jährlich. Somit werden ab 2014 ca. 22.000 € Nettobelastung jährlich bei der Kommune liegen.

Die Verwaltung befürwortet aus fachlichen Gründen die Implementierung einer JaS-Stelle an der Emmi-Böck-Schule und schlägt vor, die Caritas Kreisstelle Ingolstadt mit der Trägerschaft zu betrauen.

Da die Caritas bereits Träger der JaS am Sonderpädagogischen Förderzentrum I an der Permoserstraße und an der Grund- und Mittelschule auf der Schanz ist, wobei letztere direkt gegenüber der Emmi Böck Schule (Sonderpädagogisches Förderzentrum II) liegt, ergeben sich Synergieeffekte sowohl hinsichtlich personeller Strukturen (z. B. Vertretungen in Krankheitsfällen) als auch Chancen zur fachlichen Weiterentwicklung von Konzepten für JaS an den beiden Förderzentren.

Die Förderung für JaS an der Emmi-Böck-Schule wird vorerst auf die Schuljahre 2013/2014 und 2014/2015 befristet, da die weitere Entwicklung der Sonderpädagogischen Förderzentren in Ingolstadt abgewartet wird.

Im Jugendhilfeausschuss wurde das Thema am 27.06.2013 vorgestellt. Der Jugendhilfeausschuss hat den Vorschlag einstimmig befürwortet.